

(Read free ebook) Paganini - Der Teufelsgeiger: Musik, Mythen und ein Mordverdacht

# Paganini - Der Teufelsgeiger: Musik, Mythen und ein Mordverdacht

Von Christina Geiselhart

audiobook | \*ebooks | Download PDF | ePub | DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #336500 in BcherMarke: Koch International GmbHVerffentlicht am: 2013-09-26Abmessungen: 8.31 x 1.38b x 5.47l, Einband: Taschenbuch456 Seiten | File size: 47.Mb

**Von Christina Geiselhart : Paganini - Der Teufelsgeiger: Musik, Mythen und ein Mordverdacht** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Paganini - Der Teufelsgeiger: Musik, Mythen und ein Mordverdacht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hlt nicht, was es versprichtVon wako 100Von diesem Biografieroman habe ich mir mehr erwartet. Anfang und Ende sind ganz spannend geschrieben, aber den groen Mittelteil mit fiktivem Flltext htte man sich sparen knnen. Will heien, die biografischen Recherchen reduzieren das Buch mindestens um die Hlfte, womit ich glaube, weniger wre mehr

gewesen. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Teuflich vergeigt Von haltma Auch wenn vom Thema an sich interessant, ist das dies Buch um den Meistergeiger Streichkse mit Sahne., Einerseits wird der bldsinnige romantisch-kitschige Mythos vom Knstler befeuert, der in lichter Hh' ber allen anderen (oder in diesem Fall in des Orkus Meisterkunstschmiede) allein und solitr seine Kreise ziehen muss. Das angeblich so "gut recherchierte" Buch enthlt zum anderen historische Bockschse wie etwa einen Dampfschiffverkehr nach Sizilien im Jahre 1797 oder Telegramme zur gleichen Zeit (die gab es aber erst ab Mitte des 19. Jahrhunderts (in sterreich z.B. 1847)). Am rgerlichsten aber ist die unbehnde Sprache und das bemhte Konstruieren von Situationen zweier parallel laufender Biografien. Das hat, im Unterschied zum behandelten Geiger, weder Drive noch Eleganz, mithin berflssig. 10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Teufelsbuch ... Von HEIDIZ Das nchste Kinoereignis momentan fr mich wird sein PAGANINI Der Teufelsgeiger Zum einen wegen der Darsteller und zum anderen wegen der Handlung !!! Das Buch habe ich gelesen und mchte euch meine Eindrcke dazu vorstellen: Inhalt und Gliederung: ===== Das Buch ist in drei Teile gegliedert, und wir steigen im Jahr 1786 ein Genua in die Handlung ein. Erzahlt wird das Leben und Wirken des Musikers. Beginnend mit dem Jahr 1786, als Paganini 4 Jahre alt war. Das Buch endet 8 Jahre vor seinem Tod. Paganini war ein italienischer Geiger, Gitarrist und Komponist. Er war damals der wohl berhmteste Geigenvirtuose. Sein ueres Erscheinungsbild war fr damalige Zeiten etwas Besonderes und vor allem seine brillante und auergewhnliche Spieltechnik lieen ihn zu einer Legende werden und das schon zu Lebzeiten. Leseprobe: ===== Viele Menschen umringen den Ausgang des Theaters und berall steigen Bravo-Rufe in den nun dunklen Oktoberhimmel. Im Schutz Giovannis und des zappeligen Rolla erreiche ich die Kutsche. Arme strecken sich nach mir aus, Kpfe beugen sich vor, Hnde halten mich fest. Manche drcke ich freundlich, manchen weiche ich aus. Endlich bin ich im Wagen. Man erkennt: Ich-Schreibweise also man erfhrt die Biografie aus Sicht Paganinis aber auch aus Sicht eines Erzhlrs. Diese Romanbiografie ist sehr bildhaft geschrieben und zeigt nicht nur den Teufelsgeiger mit seinem Leben, Wirken und auergewhnlichen Charakter, sondern auch die Zeit, in der er lebte. Mit ihm und seiner Biografie reisen wir durch Europa und landen u. a. auch in Deutschland. Man erfhrt sehr viel Interessantes zu seinen Instrumenten, zu seiner Kunst überhaupt und kann einen Blick hinter die Kulissen der damaligen Knstler und Weggefhrten Paganinis wagen. Die Reise zu Paganini und den Schaupltzen seines Lebens und Wirkens und die Charakterisierung seiner Person und der Personen um ihn herum sind sehr bildhaft und detailliert. überhaupt ist die gesamte Handlung sehr authentisch und vielfltig wird beleuchtet. Man sprt, dass die Autorin sich sehr umfassend mit der Person des Paganini befasst hat, um ein solche umfassendes und komplexes Werk erschaffen zu knnen. Ich bin mit dem Buch und dessen Inhalt sachlich und literarisch absolut zufrieden.

#### Produktbeschreibung Musikliteratur

Pressestimmen So ein Kerl kommt nie wieder! (Franz Schubert ber Niccol Paganini)... Wer sich mit dem Werdegang des charismatischen Geigers auseinandersetzen mchte und Biografien fr zu nchtern hlt, der ist mit Christina Geiselharts Roman Paganini Der Teufelsgeiger bestens beraten. Ihre originelle Erzhltechnik sowie hufige Perspektivwechsel, gepaart mit Nebenstrngen zum zeitgeschichtlichen Kontext, veranschaulichen so informativ wie unterhaltsam, warum Niccol Paganini als ein Ausnahmemusiker in die Geschichte eingegangen ist. Kurz wie Udo Lindenberg im Vorwort schon treffend bemerkt hat: Schaut alle rein! Es lohnt sich echt! (Hrfunk WDR 3 TonArt, Buchvorstellung von Kerstin Peetz am 6.11. 2013) Literarisches Futter, garniert mit Sex and Crime en masse, wittern Knstlerbiographen und -belletristen mit Vorliebe in Fakten und Legenden aus der Vita des Geigenwunders Niccol Paganini (1782-1840). Zndende Funken sind oft einzelne Episoden, Romanzen und Affren. Christina Geiselhart, studierte Germanistin und passionierte Literatin mit Wohnsitz und Gesangsaktivitten in Paris, aber wagte die weitbogige epische Linie von frher Kindheit bis zum posthumen Nachleben und siegte bravours. .... Ein durchgehend aktivischer, erfrischend unanachronistisch fabulierender Verbalstil sorgt fr Dynamik und Farbe in Italianit, Geschehen und Dialog ... Bildende Spannung, spannende Bildung! (info-netz-musik, Rezensionen und Neuigkeiten aus dem Musikleben von Andreas Vollberg) Kurzbeschreibung Musik, Mythen und ein Mordverdacht Der Teufelsgeiger und moderne Nomade Niccol Paganini war ein Mega-Star der internationalen Musikszene und der erste Musiker, der wie ein Rockstar unserer Zeit international Furore machte. Von Palermo bis hinauf nach Aberdeen faszinierte er Publikum und Musikerkollegen durch seine individuelle Spielweise und erstaunliche Kompositionen. Obwohl lebenslang Krankheiten an ihm zehrten, Karikaturisten sich ber sein seltsames Aussehen lustig machten und der Verdacht des Mordes an ihm klebte, geriet sein Publikum auf seinen Konzerten in Extase, tobten die Massen wie bei einem Auftritt der Rolling Stones und verfhrt er jede Frau. Der Roman zeichnet den Werdegang dieses einzigartigen Musikers nach und zeigt den Menschen Niccol Paganini, der lebenslang ein Getriebener war und in einem Spannungsfeld zwischen Genie und Grenwahn, manischem Geiz und Hingabe an Bedrftige, Hypochondrie und echten Krankheitssymptomen, Verlangen nach Frauen und der Sehnsucht, die wahre Liebe zu finden, lebte. Die Handlung des Romans spielt vor den Kulissen des von Aufstnden gebeutelten Genuas und der nationalen Bewegung des Risorgimento, die spter zur Einheit Italiens fhren sollte. Paganini Der Teufelsgeiger ist ein hervorragend recherchiertes und faszinierendes Roman ber einen musikalischen Superstar des 18./19. Jahrhunderts vor dem unruhigen politischen Hintergrund einer Nation auf

dem Weg zur Einheit.ber den Autor und weitere MitwirkendeChristina Geiselhart studierte in Tbingen Germanistik und Pdagogik und absolvierte eine akademische Gesangs- und Klavierausbildung. Die begeisterte Autorin lebt in Paris mit ihrer Familie, Katzen, Hund und Pferden und arbeitet freiberuflich als bersetzerin und hat diverse Engagements als Sngerin in Caf-Theatern. In ihren Bchern beschftigt Sie sich mit den groen Mnnern und Frauen der Vergangenheit und verbindet gekonnt historische Wahrheiten mit fiktiven Inhalten.